Ein Gelber sieht rot

Die Ständeratskandidatur von Peter Jossen-Zinsstag macht die Gelben nervös.

Im Gegensatz zum gelben Ständeratskandidaten wurde Jossen

im Unter- wie auch im Oberwallis einstimmig nominiert. Die gesamte Partei steht hinter Jossen.

Eine Publireportage ist nichts anders als ein Inserat. Jossen hat darin die häufigsten Fragen beantwortet, welche er immer wieder über seine Homepage aus der Bevölkerung erhält. Das ist nicht nur legal, sondern sogar äusserst geschickt. Neid ist verständlich.

Mit seiner Erfahrung als Nationalrat weiss Peter Jossen, wo in Bern die Bohne hängt. Und dass die Gelben und Schwarzen dort, im Gegensatz zum Wallis, eine Minderheit sind. Wer aber für das Ober- und Unterwallis in Bern etwas erreichen will, muss Mehrheiten finden.

Dafür braucht es neben einer grosse Fraktion eben auch die besten Leute. Mit einem vorgeschobenen Turnus soll ein Kandidat mit enormer Erfahrung und Kompetenz verhindert werden. Die rund 190000 Wählerinnen und Wähler im Wallis sind nicht auf den Kopf gefallen. Sie werden entscheiden. Ob ein fauler Turnus wirklich das ausschlaggebende Argument ist, wird sich zeigen. Die im Inserat veröffentlichten Fragen können auf der Homepage www.peterjossen.ch nachgelesen werden. Fragen und Kommentare sind willkommen.

SP Oberwallis